

# Überhang

Englisch: Handle

SCHNITT/BEGRIFFE

Zusätzliches Material vor und nach dem eigentlichen Schnittpunkt — ermöglicht präzise Nachbearbeitung ohne Qualitätsverlust.

Technische Details Moderne Schnittsysteme wie Avid Media Composer, DaVinci Resolve oder Premiere Pro verwalten Handles automatisch beim Import. Typische Handle-Längen betragen: Offline-Schnitt: 24-48 Frames (1-2 Sekunden) Online-Finishing: 12-24 Frames (0,5-1 Sekunde) VFX-Shots: 48-96 Frames (2-4 Sekunden) Bei der Konformierung wird das Handle-Material über Edit Decision Lists (EDL) oder XML-Dateien an nachgelagerte Abteilungen übertragen. Die tatsächlich verfügbare Handle-Länge wird durch die ursprünglich gedrehte Takelänge begrenzt. Geschichte & Entwicklung Der Begriff entstand in den 1980er Jahren mit der Einführung digitaler Schnittsysteme. Zuvor mussten Filmeditoren beim analogen Schnitt physisches Filmmaterial vor den gewünschten Schnittpunkten belassen, um spätere Korrekturen zu ermöglichen. Das erste digitale System mit automatischer Handle-Verwaltung war der Montage Picture Processor (1984). Mit dem Übergang zu tapelosen Workflows ab 2000 wurde die Handle-Länge zu einem konfigurierbaren Parameter in der Pipeline. Praxiseinsatz im Film Christopher Nolans "Dunkirk" (2017) nutzte verlängerte 4-Sekunden-Handles für die komplexe Dreizeitebenen-Montage. Bei Marvel-Produktionen werden VFX-Shots standardmäßig mit 96-Frame-Handles geliefert, um Compositing-Korrekturen ohne Neukonformierung zu ermöglichen. Fast-Cut-Sequenzen wie in "Mad Max: Fury Road" (2015) erfordern minimale 12-Frame-Handles, um Speicherplatz bei der 6K-Postproduktion zu sparen. Rhythmusorientierte Editoren wie Walter Murch arbeiten bewusst mit großzügigen Handles, um musikalische Schnittpunkte präzise justieren zu können. Vergleich & Alternativen Überhang unterscheidet sich vom Arbeitsmaterial (Dailies) durch seine Zweckbindung an konkrete Schnitte. Während Proxies die gesamte Takelänge abbilden, enthalten Handles nur das für Schnittanpassungen relevante Material. Bei Speicherplatz-kritischen 8K-Produktionen ersetzen Smart-Handle-Systeme feste Längen durch adaptive Algorithmen, die nur bei Bewegung oder Dialogüberlappungen zusätzliches Material vorhalten. Cloud-basierte Workflows nutzen On-Demand-Handles, bei denen Material erst bei Bedarf aus dem Archiv geladen wird.